

Wer in mir bleibet

Hans-Hermann Kurig
1914-2002

Kanon zu 4 Stimmen

1.
Wer in mir blei - bet und ich in ihm, der bringt viel Frucht, der bringt viel Frucht, der
2.
bringt viel Frucht. Wer in mir blei - bet und ich und ich in ihm, der bringt viel Frucht,
3.
bringt viel Frucht, denn oh - ne mich kön - net ihr nichts tun, denn oh - ne
ihr nichts tun. Wer in mir blei - bet und ich in ihm, der bringt
blei - bet und ich und ich in ihm, der bringt viel Frucht.
(Joh. 15,5)

Bartholomäus Heider
1585-1635

1. Ich freu mich in dem Her - men - er - zens Grund,
bin fröh - lich Ge - Eh - al - ler Stund. 1. Mit Freu - den will ich
2. In Sünd war - in - so - ar all mein Tun,
nun bin ich in - i - sto, Got - tes Sohn. 2. Der hat mir Heil er -

Dem Na - men fein, ganz lieb - lich soll er - klin - gen ein neu - es Lie - de - lein.
fei - nen bit - tern Tod, weil er am Kreuz ge - stor - ben für mei - ne Sün - den - not

3. { All Sünd ist nun ver - ge - ben und zu - ge - dek - ket fein, } Ich
 { darf mich nicht mehr be - schä - men vor Gott, dem Her - ren mein. }

3. { All Sünd ist nun ver - ge - ben und zu - ge - dek - ket fein, }
 { darf mich nicht mehr be - schä - men vor Gott, dem Her - ren mein. }

bin ganz neu ge - schmük - ket mit ei - nem schö - nen Kleid, ge - zie - ret

Ich bin ganz neu ge - schmük - ket mit ei - nem schö - nen Kleid, ge -

Ich bin ganz neu ge - schmük - ket

und ge - stik - ket mit Heil und G'rech - tig - keit. -

und ge - stik - ket mit Heil und G' rech - tig - keit.

schö - nen Kleid, ge - zie - ret und rech - tig - keit.

Heinrich Schütz
 1585-17672

d=d.

1. Sin - get dem Herr	n	all Welt soll	fröh - lich fin - gen mit
2. Sein Heil man	r	groß Ehr ihm	wird ge - fa - get nach,
3. Es fürcht den	l	elt, zu sei - nem	Dienst und Lob be - stellt,
4. Des freu - e	n	ron, die Er - de	sei fröh - lich da - von,

Her - ren, un - fern Gott, lobt sei - nen Na - men früh und spat.
 Hei - den ü - ber - all sein Wun - der groß man rüh - men soll.
 ven Hei - den sag man frei, daß un - fer Herr ein Kö - nig sei.
 er soll auch mit brau - len drein, was drin - nen ist, soll fröh - lich fein.
 Pfalm 96

Es fürcht den Her - ren al - le Welt, zu sei nem Dienst und Lob be - stellt, unter den

Es fürcht den Her - ren al - le Welt, zu sei nem Dienst und Lob be - stellt,

un - ter den Hei - den, den Hei - den sag man frei, daß un - fer Herr der Kö - nig sei.

un - ter den Hei - den sag man frei, daß un - fer Herr der Kö - nig



Mel.

1.	{	Such, wer da will ein an - der Ziel,	die Se - lig - keit	den.
		mein Herz al - lein be - dacht soll sein,	auf Christum	den.
5.	{	Wend von mir nicht dein An - ge - sichts,	laß mich im	gen;
		weich nicht von mir, mein höchste Zier,	hilf mir	gen.

1.	Sein 'Wort' ist wahr	'W	sein	heil - ger Mund hat Kraft und
5.	Hilf mir zur Fre		hilf,	daß ich mag nach die - ser

ein	zu	ü	ber	win	den.
e	wig	dir	Lob	fa	gen.

3. } Ach fucht doch den, laßt al - les stehn, die ihr das Heil be - geh - -
 Er ist der Herr, und kei - ner mehr, der euch das Heil ge - wä - h - -

3. } Ach fucht doch den, laßt al - les stehn, die ihr das Heil be - geh - -
 Er ist der Herr, und keiner mehr, der euch das Heil ge - wä - h - -

ret. } Sucht ihn all Stund von Her - zens - grund, fucht ihn al - lein, denn
 ret. } Sucht ihn all Stund von Herzensgrund, fucht

wohl wird sein dem, der ihn herz - lich

wohl wird sein dem, der ihn herz - lich heil - ret.

Dar

1. Dan - ket dem Her - ren, den. fre - undlich und sei - ne Gü - te wä - h - ret e - wig -
 2. lich. Dar denn er ist freund - lich und sei - ne Gü - te
 3. lich und sei - ne Gü - te wä - h - ret e - wig - lich und
 4. Gü - te wä - h - ret e - wig - lich. Dan - ket dem Herrn,
 an er ist sehr freund - lich und sei - ne Gü - te wä - h - ret e - wig - lich.